

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26. August 2008

Beginn: 19.30 Uhr / Ende: 20.45 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder Klaus-Dieter Dascher (Vorsitzender), Willy Hawelky für Philipp Weiß
Stefan Kunz (stellv. Vors.), Ulrike Fill

Gemeindevertreter Peter Beck, Sandra Löw, Maria Tenhaef, Helmut Müller
Bürgermeister Willi Kredel, 1. Beigeordneter Horst Kaffenberger, Beig. Ernst Eidenmüller
von der Verwaltung: Roland Knahl (Schriftführer), Willi Schnellbacher

Entschuldigt: Ausschussmitglied Leonhard Emig

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussempfehlung über den Produktplan Doppik
2. Beratung und Beschlussempfehlung über den Kauf des Volksbankgeländes und Umbau des Gebäudes zu einem Kindergarten
3. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Neufassung der Hauptsatzung
4. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Änderung der Dienstanweisung für die Vergabe öffentlicher Aufträge
5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung und Aufhebung von Bebauungsplänen
6. Verschiedenes

Zu TOP 1. – Beratung und Beschlussempfehlung über den Produktplan Doppik

Der Doppik-Projektverantwortliche Willi Schnellbacher erläutert den vorliegenden Projektplan. Der Projektplan ist das Grundgerüst für die Aufstellung der künftigen Haushaltspläne und sonstigen finanz- und kassentechnischen Abwicklungen. Er wird von jeder Kommune individuell nach deren Bedürfnissen erstellt. Der Projektplan der Gemeinde Brombachtal umfasst 40 Produkte.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den Produktplan in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

TOP 2. – Beratung und Beschlussempfehlung über den Kauf des Volksbankgebäudes und Umbau des Gebäudes zu einem Kindergarten

Es ist beabsichtigt, das Volksbankgebäude in der Gartenstraße zu erwerben und eine Umnutzung als Kindergartenstätte vorzunehmen. In früheren Jahren war dort auch der Raiffeisenmarkt mit Lagerräumen für den Agrarhandel ansässig. In dem ehemaligen Giftraum waren Dünger und Agrarpestizide gelagert. Wegen einer Vorkalkulation hat der Gemeindevorstand eine baubiologische Untersuchung in Auftrag gegeben, um schlüssige Informationen zu erhalten. Das vorliegende Gutachten beinhaltet die genaue Beschreibung, Auswertung und Ergebnisse der durchgeführten Untersuchung. Die Laborauswertung der Materialproben auf Biozide hat keinerlei Auffälligkeiten ergeben. Auffällig sind aber die Feuchtigkeit und der Schimmelpilzbefall im Keller.

Unter diesem Aspekt kommt der Ausschuss nach eingehender Beratung zu der einstimmigen Empfehlung, das Gebäude nicht zu erwerben.

In diesem Zusammenhang informiert Bürgermeister Kredel über eine Alternativplanung. Die Volksbank Odenwald will auf ihrem Grundstück in der Hauptstraße in unmittelbarer Nähe des Rathauses eine neue Filiale errichten. Nachdem ihr das Gutachten bekannt ist, wäre sie bereit, an das neu zu errichtende Gebäude einen Kindergarten anzugliedern. Eine Entscheidung hierüber wird in einer gesonderten Sitzung getroffen.

Zu TOP 3. – Beratung und Beschlussempfehlung über eine Neufassung der Hauptsatzung

Aus Sicht der Kommunalaufsicht besteht aufgrund rechtlicher Vorgaben dringender Handlungsbedarf zu einer Änderung der Hauptsatzung in § 7. Hier ist geregelt, dass öffentliche Bekanntmachungen im Amtsblatt der Gemeinde bekannt gemacht werden. Das Wort „Amtsblatt“ muss durch „Brombachtal Nachrichten“ ersetzt werden. Herausgeber eines Amtsblattes kann nur der Gemeindevorstand sein. Bei den Brombachtal Nachrichten handelt es sich jedoch um eine wöchentlich erscheinende, von einem Verlag herausgegebene Zeitung.

Es wäre die 4. Änderung der Hauptsatzung. Die Hauptsatzung wurde deshalb neu gefasst und die seitherigen Änderungen eingearbeitet.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Hauptsatzung in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Zu TOP 4. – Beratung und Beschlussempfehlung über eine Änderung der Dienstanweisung für die Vergabe öffentlicher Aufträge

Durch eine Änderung der Vergabeverordnung wurden die Schwellenwerte für die beschränkte Ausschreibung und die freihändige Vergabe für Dienst- und Bauleistungen heraufgesetzt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Änderung der Vergabeverordnung auch auf die Dienstanweisung umzusetzen.

Zu TOP 5. – Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung und Aufhebung von Bebauungsplänen

Der Ausschuss empfiehlt, den überalterten Bebauungsplan „In der Hainstert/Im Brügel“ aufzuheben. Er hat nie Rechtskraft erlangt und ist durch zahlreiche Ausnahmegenehmigungen längst verwässert worden.

Ebenso empfiehlt der Ausschuss, die Bebauungspläne „Hungerberg“ und „Fasanenweg“ zum neuen Bebauungsplan „Herrenwäldchen“ zusammenzufassen und den Bebauungsplan „Hof Herrenberg“ zu ändern.

Das Planungsbüro Grosser-Seeger, Nürnberg hat entsprechende Beschlussvorschläge vorgelegt. Die Beschlüsse sind von der Gemeindevertretung zu fassen.

Zu TOP 6. – Verschiedenes

6.1 Bürgermeister Kredel informiert über den aktuellen Sachstand in Sachen DSL.

6.2 Eine positive Antwort bekommt Ulrike Fill auf ihre Frage, ob für die geplante Sporthallensanierung ein Zuschuss beantragt wird.

6.3 Ulrike Fill fragt, wann die Säulen für die Baumgrabstätte auf dem Friedhof Kirchbrombach geliefert werden. Bürgermeister Kredel antwortet, die Lieferung verzögert sich wegen des Exports aus China.

D a s c h e r
Ausschussvors.

K n a h l
Schriftführer